

Beileger zur Broschüre Demenz

Fortbildungsangebot: Menschen mit Demenz am Lebensende

Für Pflege und Betreuung sowie für Angehörige

Fortbildungsangebot

Menschen mit Demenz am Lebensende

Man kann als Mensch mit Demenz glücklich sein, wenn die Umwelt passt.
(aus der 3 Welten Theorie von Christoph Held und Doris Ermini-Fünfschilling)

Schulungsumfang:

Die Schulung findet in drei Modulen statt und erstreckt sich maximal über einen Zeitraum von fünf Monaten.

Modul 1 – Krankheitsbild Demenz

Modul 2 – Umgang mit Demenz

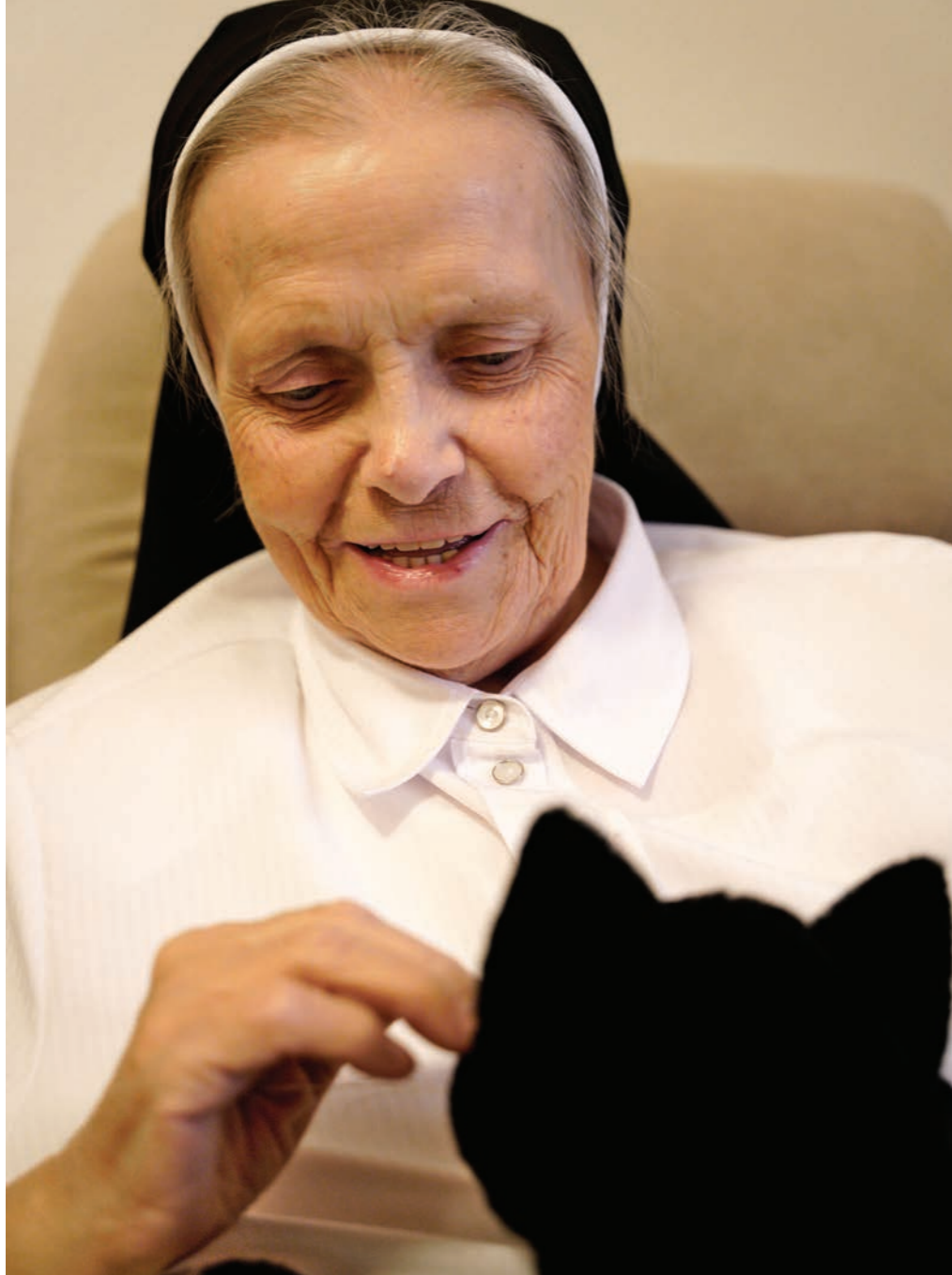
Modul 3 – Interaktion und Anwendungsmöglichkeiten von „Leo“

Das Ziel ist die Schaffung eines zusätzlichen Instrumentes in der individuellen Begleitung des sterbenden demenziell erkrankten Menschen, mit einer nachhaltigen Schulung und der strukturellen Verankerung im Bereich VKA AchtsamZeit.

Gerade die Sterbebegleitung von demenziell Erkrankten erfordert ein ausreichendes Wissen darüber, was Demenz ist und welche Krankheits- und Verhaltenszeichen typisch sind. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen wird das Konzept der einfühlsamen Kommunikation beschrieben. Dies hilft dabei, die Betroffenen in ihrer Krankheit verständnisvoll und optimal im Sterben zu begleiten, damit Angst und Unruhe sowie andere belastende Symptome reduziert werden können.

In Kombination mit den taktilen, akustischen und optischen Reizen des interaktiven Kuscheltiers wird in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender eine Begegnung aufgebaut und intensiviert.





Modul 1: Krankheitsbild Demenz

Beinhaltet folgende Inhalte:

- Was ist Demenz?
- Wie entsteht Demenz?
- Verlauf von Demenz
- Auswirkungen auf Bewohnerinnen, Bewohner, Angehörige und Pflege
- Sterben mit Demenz

Die Sterbebegleitung von demenziell Erkrankten erfordert ein ausreichendes Wissen darüber, was Demenz ist und welche Krankheits- und Verhaltenszeichen typisch sind.

Modul 2: Umgang mit Demenz

Beinhaltet folgende Inhalte:

- Subjektives Krankheitserleben der Betroffenen
- Herausforderndes Verhalten
- Einfühlsame Kommunikation
- Demenz und Hospizarbeit

Im Zentrum des Erlebens erkrankter Menschen stehen Verlust und Angst. Menschen mit Demenz haben Bedürfnisse, sind aber meist nicht mehr in der Lage, diese klar zu kommunizieren. Aufbauend auf den Erkenntnissen aus Modul 1 kann das Konzept der einfühlsamen Kommunikation beschrieben werden. Dies hilft dabei, die Betroffenen in ihrer Krankheit verständnisvoll und optimal zu begleiten, damit Angst und Unruhe sowie andere belastende Symptome reduziert werden können.

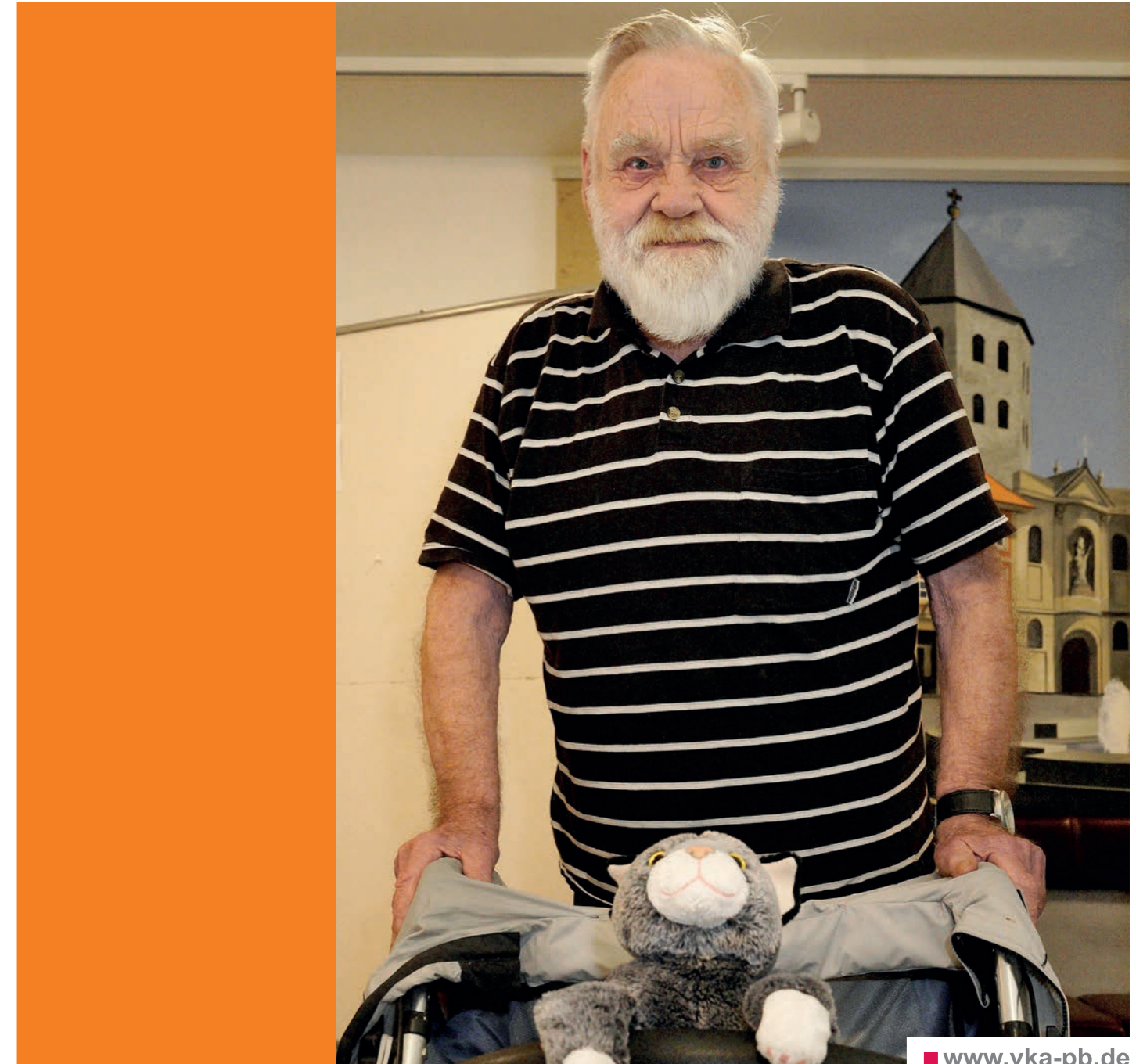
Modul 3: Umgang mit Demenz

Beinhaltet folgende Inhalte:

- Sinnesreize anregen
- Tiergestützte Therapie
- Einsatz von Scheinelementen
- „Leo“ – Anwendung in der Sterbebegleitung
- Exkurs „Letzte Hilfe“

Bei der Umsetzung der Schulung kann Leo dazu beitragen, dass sich die Menschen mit Demenz weniger allein und weniger ängstlich fühlen. Er kann ihnen auch helfen, ihre Erinnerungen wachzuhalten und die letzte Lebensphase in Würde und Frieden zu verbringen. In Kombination mit den taktilen, akustischen und optischen Reizen des interaktiven Kuscheltiers kann in der Begleitung Schwerstkranker und Sterbender eine Begegnung aufgebaut und intensiviert werden. Diese Begegnung kann den Betroffenen Sicherheit, Geborgenheit und Liebe vermitteln. Sie kann auch dazu beitragen, die Angst vor dem Tod zu reduzieren und die Sterbephase zu erleichtern.

Wir informieren sie gern über die
aktuellen Fortbildungsangebote:
Telefon: 0162 1382096
Email: achtsamzeit@vka-pb.de





www.vka-pb.de